



INTERNATIONALES 2007-2008
POLARJAHR
DER DEUTSCHE BEITRAG

Robert Bosch **Stiftung**



Cooler Klassen

AK Polarlehrer in der DGP

Koordination Dr. Rainer Lehmann

Zum Weidegut 1
31634 Steimbke
Tel. 05026-949414
Email: rainer.lehmann@gmx.net
www.dgp-ev.de
www.polarjahr.de

Newsletter Dezember 2011

Aktuell

1. ANT XXVIII/2, 03.12.2011 – 05.01.2012

Am 02.12.2011 bricht Monika Kallfelz in die Antarktis auf. An ihrem Projekt beteiligen sich 37 Schulen mit verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Polarwochen. Unterschiedliche Zeitungen, Radiosender und das TV berichten über ihre Arbeiten und Erlebnisse, federführend ist die ‚Rheinpfalz‘, die auch regelmäßig Blogs von Monika Kallfelz veröffentlicht. Dort können Sie die neuesten Berichte einsehen:

www.rheinpfalz.de/polarstern

Im Anhang befinden sich Zeitungsberichte aus dem Vorfeld der Expedition.

Das Expeditionsheft, das einen Einblick in die Expeditionsplanung und die einzelnen wissenschaftlichen Programme erlaubt, wurde freundlicherweise von Herrn Kallfelz übersetzt und befindet sich auch im Anhang.

2. Aktueller Stand zum 5. Arbeitskreistreffen (ehem. ‚Meeting‘) 21.01.2012 Potsdam

Es liegen fünf Zusagen für die Workshops vor (s. Attachment vorläufiges Programm). Ich bitte Sie um eine formlose Anmeldung in den kommenden Wochen mit Angabe von Name, Schule, Fächer und Klassenstufen, Email an rainer.lehmann@gmx.net. Das endgültige Programm kann nach dem 12.12.2011 verschickt werden. Die Anreise kann mit Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung unterstützt werden.

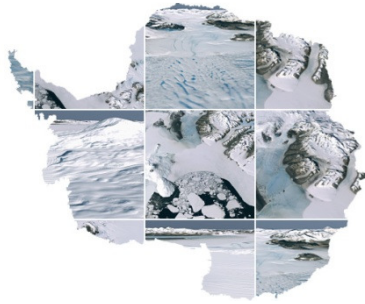
Ort: Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Potsdam (AWI)

Zeitraum: Samstag, 21.01.2012, 08.30 – ca. 16.00 h

Details zum Programm siehe pdf: Cooler Klassen Vorläufiges Programm, Stand 01.12.2011

Organisation: Conrad Kopsch, AWI Potsdam, Dr. Rainer Lehmann, Hannover

3. Antarctica Day



After its first fifty years, the Antarctic Treaty shines as a rare beacon of international cooperation. To celebrate this milestone of peace in our civilization with hope and inspiration for future generations – **ANTARCTICA DAY is hereby recognized to be December 1st.**

It deserves to be celebrated as *a day of freedom and peace for all mankind*, because on that date in 1959 the Antarctic Treaty was signed by 12 nations, setting aside *nearly 10% of the Earth forever to be used exclusively for peaceful purposes*. The Antarctic Treaty became planet earth's first nuclear-arms agreement, and the first institution to govern all human activities in an International Space, a region beyond sovereign jurisdictions. Antarctica Day is a day to recognize this international landmark and the global vision of the twelve original nations as well as all 47 nations who have acceded to the Antarctic Treaty. Even young school children can grasp the concept of peace and sharing on the playgrounds around the world. They can learn about Antarctic through art, science, government, and history with audiovisual material, maps and activities in their classroom and outdoors connecting their school space with International Spaces around the world.

<http://apecs.is/education-outreach/antarctica-day>

4. Presseinformation: Neues Schülerlabor am HZDR

Berlin, 18. Oktober 2011 – Heute wurde am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf das neue Schülerlabor DeltaX offiziell eröffnet. In der Pilotphase seit Anfang 2011 haben rund 600 Schülerinnen und Schüler Themen aus Magnetismus, Optik und Materialforschung mit modernen Untersuchungsmethoden erforscht. Die Helmholtz-Gemeinschaft hat den Aufbau des neuen Schülerlabors mit 450.000 Euro aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds gefördert.

"In den Schülerlaboren stehen den Jugendlichen moderne Experimentiermöglichkeiten zur Verfügung, was sie nicht nur dazu motiviert, sich intensiv mit den Fragestellungen zu befassen, sondern auch den Berufsalltag von Forscherinnen und Forschern für sie erlebbar macht", sagte Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, bei der Eröffnung. Am Schülerlabor DeltaX können die Jugendlichen zum Beispiel künftig mit einem so genannten Kerr-Mikroskop arbeiten, das magnetische Strukturen an Oberflächen sichtbar macht. Die Leiterin Dr. Maria Hörhold und Physiklehrer Matthias Streller haben die Experimente konzipiert und umgesetzt, unterstützt von Mitarbeitern der Abteilung Forschungstechnik, interessierten Azubis und Wissenschaftlern des HZDR. Die Vergabe der begehrten Termine für Schulklassen erfolgt seit diesem Schuljahr online jeweils zu Beginn eines Halbjahres.

Die Schülerlabore an Helmholtz-Zentren bereichern den naturwissenschaftlichen Unterricht und fördern das Interesse an den Naturwissenschaften. Zusammen mit dem neu eröffneten Labor DeltaX betreiben die 17 Forschungszentren in der Helmholtz-Gemeinschaft 25 Schülerlabore in Deutschland. Etwa 60.000 Schülerinnen und Schüler sowie rund 2000 Lehrerinnen und Lehrer nehmen die Weiterbildungsmöglichkeiten wahr.

Die Angebote reichen von Tageskursen, an denen ganze Schulklassen gemeinsam teilnehmen, über Forscherwochen und Sommerakademien bis hin zu Möglichkeiten für besonders interessierte Jugendliche, die in Teams selbstständig ein Projekt verfolgen möchten. Zusätzlich bieten manche Schülerlabore auch Lehrerfortbildungen an. (ARÖ)

Die Helmholtz-Gemeinschaft leistet Beiträge zur Lösung großer und drängender Fragen von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft durch wissenschaftliche Spitzenleistungen in sechs Forschungsbereichen: Energie, Erde und Umwelt, Gesundheit, Schlüsseltechnologien, Struktur der Materie sowie Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr. Die Helmholtz-Gemeinschaft ist mit über 31.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 17 Forschungszentren und einem Jahresbudget von rund 3,3 Milliarden Euro die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands. Ihre Arbeit steht in der Tradition des großen Naturforschers Hermann von Helmholtz (1821-1894).

www.helmholtz.de

www.helmholtz.de/twitter

www.helmholtz.de/facebook

Ansprechpartner für die Medien:

Thomas Gazlig
Leiter Kommunikation und Medien
Büro Berlin
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
Tel./Fax: 030 206 329-57/60
presse@helmholtz.de

Dr. Antonia Rötger
Pressereferentin
Tel.: 030 206 329-38
antonia.roetger@helmholtz.de